

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom ~~Montag~~, den 26.3.1962, 8.30 Uhr

Die Temperaturen sind zur Zeit noch so niedrig, daß in den Haupteinzugsgebieten der Lawinen die Schneedecke nicht durchweicht wird. Infolge Sonnenbestrahlung werden jedoch oberflächliche Lawinen ausgelöst, die im allgemeinen auf hochalpine Regionen beschränkt bleiben. Für Tallagen ist in ganz Tirol nur geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren muß besonders südseitig und vor allem in den Mittagsstunden auf Schneeboarder und kleine Lockerschneelawinen geachtet werden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Die Temperaturen in Höhenlagen der Lawinhänge bleiben wesentlich unter Null Grad. Ein Abgang der unteren Schichte der Schneedecke ist daher kaum möglich. Für Sonnenbestrahlung wird stellenweise die Oberflächenschicht als kleine Lockerschneek- oder Schneeboardlawine abgleiten. Für Straßen und Baustellen ist nur ganz geringe Gefahr. Je nach Sonnenbestrahlung bzw. Bewölkung ist eine Sperre der Zufahrtsstraße der Taschachalm in Erwägung zu ziehen.